

Viele Menschen glauben, dass Märchen nur zur Unterhaltung unserer Kinder dienen. Aber ist das wirklich so? Viele unserer alten Volksmärchen sind Überlieferungen, die auf älteste Erfahrungen und Urbilder zurückgreifen. Sie bieten tiefe Einblicke in den Zusammenhang zwischen Natur und Sein.

Kinder brauchen Märchen, weil Märchen ihre Fantasie anregen, ihnen Trost und Mut geben können. Gesundheit für Körper, Geist und Seele gehören eng zusammen. Gerade in der Kindheit können Märchen ein Schlüssel für die Gesundheit sein.

Im Mittelpunkt des Projekts „Märchen und Gesundheit“ steht der gesunde, lebensfrohe Mensch. Wie er gesund bleibt bzw. seine Gesundheit verbessert werden kann, erlebt er in den einzelnen Bereichen. Gesundheit meinen wir im ganzheitlichen Sinne, die körperliche sowie die psychosoziale Gesundheit.

Schwerpunkte des Projekts bilden

- die gesunde Ernährung, am Beispiel des Apfels, der durch seine runde Form die Vollkommenheit darstellt („eine runde Sache“),
- Einsatz von „heilenden“ Märchen für die Seele
- die Sprach-, Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung, besonders an der frischen Luft
- das Fördern der Lebensfreude durch Tanzen, Singen und Musizieren, Zeichnen und kreatives Gestalten
- Vermittlung von Gesundheits- und Umweltbewusstsein
- Fremdsprachen- und Geschichtsvermittlung
- Astronomisches Wissen

Zielgruppe dieses Projektes (je nach Thema der Veranstaltung) sind Kinder zwischen vier und zehn Jahren. Die Veranstaltungen sind auch für behinderte Kinder geeignet. In Kooperation mit dem Planetarium bieten wir die Mehrzahl unserer Veranstaltungen auch mit Planetariumsvorführung an. Seit 2004 laufen die Veranstaltungen erfolgreich mit jährlich ca. 1000 Kindern.

Alle Veranstaltungen nur mit Anmeldung!

[Zu der Übersicht unserer aktuellen Angebote.](#)